

J. N. 79280
Absender: Geheimrat Dr. Lippert

Wohnort: Dresden - N. 6 Düppel-
Straße, Hausnummer,
Gebäudeteil, Stockwerk Str. 14, Haupt-
Staatsarchiv.

Sehr verehrter Herr
Hofrat.

Zu November 1924 überie-
ben Sie mir, daß Sie In-
teresse hätten für meine
Publikation „Richard Wagners
Verbannung und Rückkehr 1869-1862.“
und gern ein Exemplar
des Buches haben möchten,
um es in Wiener Zeitschriften

Postkarte



P.H.

Herrn Hofrat

Max Millenkovich
Burgtheaterdirektor i.R.

in Wien, IV

Johann Krauß-Gasse
Nr. 6.

Straße, Hausnummer,
Gebäudeteil, Stockwerk



und Tagesblättern zu besprechen. Da es mir bei den viel-
fachen Beziehungen Wagners zu Wien ^{wichtig erschien} und weil gerade auch
Österreichs Haltung während des Aufenthalts Wagners in Ve-
nedig 1858/59 eingehend auf Grund weitläufig unbekannter Ma-
terials behandelt war, begriffte ich gerade eine Besprechung
in Wiener Organen sehr und insbesondere auch, daß ein Mann
von Ihrem Namen sich der Sache annehmen wollte. Ich teilte
Ihnen das auch mit und hatte mich sofort an den Verlag Paul
Fretz, Dresden, gewendet, daß Ihnen ein gebundenes Exemplar
des Buches geschickt werden möchte. Fretz schrieb mir auch
daraufhin, er habe das Buch an Sie abgesandt. Ich weiß nun
nicht, ob die eine oder andre Besprechung aus Ihrer Feder er-
schienen ist; ich selbst keine keine und der Verlag ausbleibend
auch nicht denn unter den sehr zahlreichen Besprechungen aus allen
Teilen Deutschlands. von auswärts befindet sich leider keine Wiener.
Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir eine ersiehene Skizze
wüßten oder, falls Sie bisher verhindert waren, mir die Freude einer Bespr.
machen wollten. Mit vorz. Hochachtung ergebendst.